

Dezember 2022 - Februar 2023

EINBLICKE



Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinde Attendorf - Lennestadt

Attendorf · Finnentrop · Grevenbrück · Lennestadt-Kirchhundem

Licht und Wärme





INHALT

Inhalt und Impressum	2	Thema	
Andacht	3	Licht und Wärme	9 - 11
Kontakte und Büros in der Gemeinde	4		
Kirchen und Gemeindehäuser	5	Gottesdienste	
Attendorner Tafel	6	Attendorf/Petersburg	15
Kirchentag 2023 in Nürnberg	6	Finnentrop/Fretter	16
Weltgebetstag 2023	7	Altenhudem/Würdinghausen	17
Diakonie	8	Grevenbrück	18
Interreligiöses Friedensgebet in Lennestadt	8	Gottesdienste in den Seniorenheimen	18
Musik	12		
Advent	13	Gemeindeleben im Rückblick	20 - 21
Wichernkranz Andachten	13	Kinder- und Jugendseiten	22 - 24
Redaktion	13	Geburtstage	28
Kirchen und Kino	14	Amtshandlungen	29
Jahreslosung 2023	14		
Kirche Kunterbunt	19		
Frauengruppen	25		
Warenkörbe in unseren Gemeinden	25		
Gruppen	26		
Angebote und Arbeitskreise	27		
Beratungsstellen	30		
Martin-Luther-Kindergarten Attendorf	31		
lebensfroh.Kirche im Laden	32		

EINBLICKE

4. Ausgabe

IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Attendorf - Lennestadt

www.evangelisch-attendorf-lennestadt.de

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Attendorf - Lennestadt

ViSdP: Rose-Maria Warns, stellv. Vorsitzende des Presbyteriums

KONTOVERBINDUNG: KD-Bank der Ev. Kreiskirchenkasse

IBAN: DE22 3506 0190 2001 1936 11

Bitte bei Spenden angeben „Mandant 41161 plus den Zweck, den Sie wünschen“

REDAKTION: Pfarrer Volker Bäumer (Leitung), Diakonin Kristina Ashoff, Sabine Dolligkeit, Pfarrer Dr. Jörg Ettemeyer, Beate Frettlöh, Christiane Hanses, Beate Limper, Dr. Linda Neumann, Artur Seidenstücker, Peter Seidenstücker, Beate Steffan

SATZ UND GESTALTUNG: Gerd Kitscha und Alexa Wirth

BILDNACHWEISE:

TITEL: pixabay

Für die auf den Seiten 2 bis 32 zur Gestaltung verwendeten Bildelemente verweisen wir auf Kristina Ashoff, Gerd Kitscha und www.pixabay.de

DRUCK: Druckerei Nübold, 57368 Lennestadt, Auflage 7200 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Januar 2023

ANDACHT



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

wir grüßen uns mit dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefs in der dunklen und kalten Jahreszeit.

Dunkel und kalt sind die Zeitläufte. Dunkel dürfte in unseren Orten die Advents- und Weihnachtszeit werden. Viel Festbeleuchtung wird nicht gestattet sein! Und sehr „kalt“ wird es für viele werden, die nicht wissen, die enorm gestiegenen Energiekosten zu bezahlen.

Dabei sehnen wir uns doch alle nach Licht, Wärme, Liebe, Leben....

Ich denke, wir müssen näher zusammenrücken, um uns gegenseitig etwas mehr an Licht, Wärme, Liebe und Leben zu geben.

„Mache es wie Gott! Werde menschlich!“

Das Kind in der Krippe, der Mann am Kreuz erinnert uns daran. An die Liebe, die unser Gott in diese Welt gebracht hat, an das Licht, an die Wärme, an das Leben....!!!

Kennen Sie die „Madonna von Stalingrad“? Der Pfarrer, Arzt, Maler Dr. Kurt Reuber hat sie gemalt. Er malte sie am Heiligen Abend 1942 in einem Bunker im Kessel von Stalingrad. Mich berührt dieses Bild sehr. Vermutlich deshalb so besonders, weil ich zur sogenannten Kriegsenkelgeneration gehöre. Aus einer Familie stammend, die viel durch Krieg verloren hat.

„Als ich die Weihnachtstür, die Lattentüre unseres Bunkers öffnete und die Kameraden eintraten“, so schreibt Kurt Reuber, „standen sie wie gebannt, andächtig und ergriffen schweigend vor dem Bild an der Leinwand, unter dem ein Holzscheit brannte, und gedankenvoll lasen sie die Worte:

Licht – Leben – Liebe!

(...) „Das Bild ist so: Kind und Mutterkopf zueinander geneigt, von einem großen Tuch umschlossen. Geborgenheit und Umschließung von Mutter und Kind. Mir kamen die Worte: Licht. Leben. Liebe. Was soll ich dazu noch sagen? Wenn man unsere Lage bedenkt, in der Dunkelheit, Tod und Hass umgehen und unsere Sehnsucht nach Licht, Leben und Liebe in jedem von uns so unendlich groß ist!“

Was soll ich dazu noch sagen?



© David-Brandt.de

Ich grüße Sie alle von Herzen mit der Jahreslosung für 2023:

**„Du bist ein Gott, der mich sieht.“
(1. Mo. 16,13)**

Damit mag mehr als alles gesagt sein! Damit ist mehr als alles gesagt!

Mit allen guten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und für einen glücklichen Übergang ins Neue Jahr grüßt Sie von Herzen

Ihr Pfarrer Volker Bäumer



KONTAKTE UND BÜROS



Vorsitz Presbyterium
Wolfgang Dröpper
☎ 02722-3240
✉ wolfgang.droepper@ekvw.de



Jugendreferentin
Diakonin Kristina Ashoff
☎ 0170-8103955
✉ kristina.ashoff@ekvw.de



PfarrerIn Rose-Maria Warns
Stellv. Vorsitz Presbyterium
Vorsitz Bezirksausschuss Finnentrop
Am Hömberg 1
57413 Finnentrop
☎ 02721-605089
✉ rose-maria.warns@ekvw.de



Jugendreferent
Diakon Sven Vorderbrück
☎ 0151-15239296
✉ sven.vorderbrueck@ekvw.de



Pfarrer Dr. Jörg Etemeyer
Vorsitz Bezirksausschuss
Lennestadt-Kirchhundem
Auf der Ennest 37
57368 Lennestadt- Altenhundem
☎ 02721-6039741
✉ joerg.etemeyer@ev-kg-leki.de

Bezirksbüros



Attendorn
Dietlind Weisheit
Westwall 55 - Seiteneingang
57439 Attendorn
☎ 02722-2579
Fax: 02722-959329
✉ lp-kg-Attendorn@ekvw.de
Öffnungszeiten: dienstags 09.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr



Pfarrer Andreas Schliebener
Kirchplatz 5
57439 Attendorn
☎ 02722-2797
✉ andreas.schliebener@t-online.de



Beate Frettlöh

Finnentrop
Beate Frettlöh und
Miriam Kammerer
Lennestr. 7
(Eingang "Am Hömberg")
57413 Finnentrop
☎ 02721-7296
Fax: 02721-710726
✉ lp-kg-Finnentrop@ekvw.de
Öffnungszeiten:
dienstags 09.00 - 11.00 Uhr



Miriam Kammerer



Pfarrer Volker Bäumer
unser Mann aus dem Siegerland
☎ 02732-7081810
✉ volker.baeumer@gmx.net



Grevenbrück
Beate Limper
Siegener Str. 13
57368 Lennestadt-Grevenbrück
☎ 02721-2166
✉ lp-kg-grevenbrueck@ekvw.de
Öffnungszeiten: dienstags 15.00 - 17.00 Uhr
und donnerstags 09.00 - 11.30 Uhr



Vorsitz Bezirksausschuss Attendorn
Lars Kirchhoff
☎ 02722-53746
✉ m.l.kirchhoff@t-online.de



Vorsitz Bezirksausschuss
Grevenbrück
Artur Seidenstücker
☎ 02721-2804
✉ artur.seidenstuecker@web.de



Lennestadt-Kirchhundem
Christiane Hanses
Auf der Ennest 37
57368 Lennestadt-Altenhundem
☎ 02723-60011
✉ lp-kg-leki@ekvw.de
Öffnungszeiten:
dienstags und donnerstags 11.00 - 13.00 Uhr

KIRCHEN UND GEMEINDEHÄUSER

ZENTRALBÜRO

Siegener Str. 13
 57368 Lennestadt
 ☎ 02721-7140440
 ✉ lp-kg-attendorn-lennestadt@ekvw.de
 Öffnungszeiten:
 montags und donnerstags
 09.00 Uhr - 11.30 Uhr
 dienstags und mittwochs
 15.00 Uhr - 17.00 Uhr
Bankverbindung: KD Bank der Ev. Kreiskirchenkasse
IBAN: DE22 3506 0190 2001 1936 11

JUGENDBÜROS

Grevenbrück
 Siegener Str. 13
 57368 Lennestadt-
 Grevenbrück
 ☎ 02721-7140442

Altenhudem
 Auf der Ennest 1
 57368 Lennestadt-
 Altenhudem
 ☎ 02723-7162985

Attendorn
 Westwall 55
 57439 Attendorn
 ☎ 02722-2625



Erlöserkirche Attendorn
 Klosterplatz 6
 57439 Attendorn
Gemeindezentrum
Attendorn
 Westwall 55

Küsterin: Andrea Grossmann
 ☎ 0151-15908861



Friedenskirche und
Gemeindehaus
Attendorn-Petersburg
 Alte Handelsstr. 21
 57439 Attendorn



Ev. Kirche Altenhudem
 Lindensiepen
 57368 Lennestadt
Gemeindezentrum
En-Nest in Altenhudem
 Auf der Ennest 1
 Küsterin: Larissa Grinko
 ☎ 02723-677357



Emmaus-Kirche und
Gemeindezentrum
Würdinghausen
 Alter Königsberg 8
 57399 Kirchhudem-
 Würdinghausen
 Küsterin: Gerti Simon
 ☎ 02723-67405

Friedhofsverwaltung

Die Mitarbeiterinnen in den Bezirksbüros vor Ort geben Auskunft.
 Weitere Informationen:
www.friedhofsverband-sauerland.de



Christuskirche Finnentrop
 Am Hömberg 3
 57413 Finnentrop
Gemeindezentrum
Finnentrop
 Lennestr. 7

Küsterin: Ingrid Stumpf
 ☎ Gemeindebüro 02721-7296



Gnadenkapelle
Finnentrop-Fretter
 Spreeweg 7
 57413 Finnentrop-Fretter



Ev. Kirche Grevenbrück
und Gemeindezentrum
 Siegener Str. 13
 57368 Lennestadt
 Küster: Michael Kreidewolf
 ☎ 0151-57414744



ATTENDORNER TAFEL

Viele Kilometer für die „Attendorner Tafel“

Ende September war es soweit:

Der Sauerländer Heartbeatrunner **Björn Picker** aus Attendorf beendete seinen Spendenlauf „**800 km für die Attendorner Tafel**“. Nach einem Finallauf mit weiteren Laufbegeisterten, zu dem Winnetou-Darsteller Jean-Marc Birkholz das Startsignal gab, lagen weit über 1000 km hinter dem Attendorner.

Den Spendenscheck in Höhe von **1600 Euro** nahmen Sylvelin Karsunki, Leiterin der „Attendorner Tafel“, und Diakonin Kristina Ashoff, Ehrenamtsbeauftragte für das „lebensfroh“, freudestrahlend entgegen.



Zu dieser Spende gehören außerdem weitere Sachspenden. Unsere Kirchengemeinde, ganz besonders aber die Mitarbeitenden der „Tafel“ bedanken sich sehr bei Björn Picker für diese großartige Unterstützung. Mit der Spende wird das Team auch in Zukunft die monatlich ca. 400 Kunden der „Tafel“ im Begegnungszentrum „lebensfroh“ weiter versorgen können.

KIRCHENTAG 2023



Endlich wieder Kirchentag!

Vom **7. bis 11. Juni 2023** wird der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg stattfinden. Er steht unter dem Motto:

JETZT ist die ZEIT (Markus 1,15).

Die Zeitenwende in der globalen Sicherheits- und Wirtschaftsordnung, die voranschreitende Klimakrise und die offenen Zukunftsfragen der christlichen Kirchen: Das sind drei der thematischen Schwerpunkte. Tolle Kulturveranstaltungen, Bibelarbeiten und vielfältige Gottesdienste werden auch nicht fehlen.

**Wenn Sie mitfahren wollen:
Unser Kirchenkreis wird eine Busfahrt nach Nürnberg anbieten. Achten Sie zu Beginn des Jahres 2023 auf Hinweise auf der Homepage, in den Schaukästen und den Abkündigungen.**



WELTGEBETSTAG 2023

„Glaube bewegt“

ist das Motto des diesjährigen Weltgebetstags aus Taiwan.

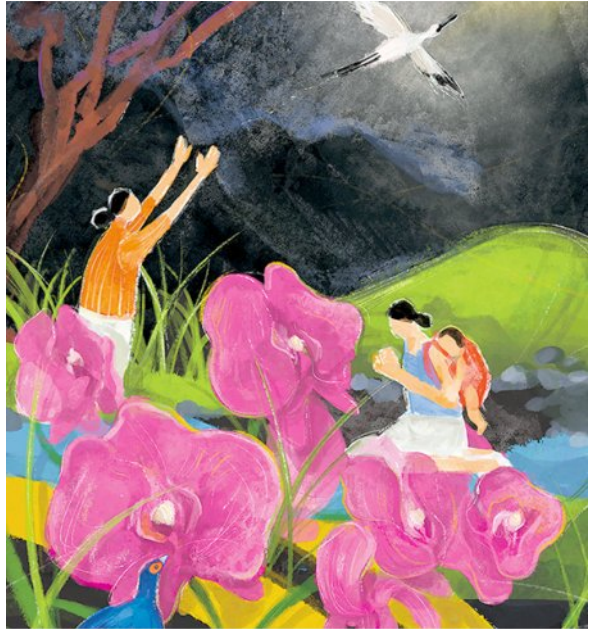
Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen EinwohnerInnen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Die meisten TaiwanerInnen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. ChristInnen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Die Gottesdienst-Angebote in unserer Kirchengemeinde finden Sie in der Tagespresse und auf der Homepage www.evangelisch-attendorn-lennestadt.de



Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf. Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den KommunistInnen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der „asiatischen Tiger-Staaten“, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter AktivistInnen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt. Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.



Die Diakonie steht an der Seite der Armen.

Statt von oben herab ein Urteil über andere zu sprechen oder bevormundend Hilfe zu gewähren, wird solidarisch Unterstützung angeboten, werden Würde und Eigenständigkeit auch der Schwächsten gestärkt und verteidigt. An der Seite der Armen setzt sich die Diakonie für diejenigen ein, deren Anliegen sonst allzu oft nicht wahrgenommen werden.

Dieses gerade in der Zeit von Inflation und zunehmender Armut hoch aktuelle Engagement beruht zutiefst auf der biblischen Botschaft: Gott hört die Stimme derer, die sonst niemand wahrnimmt. Gott tritt ein für die Elenden und Unterdrückten, die Fremden, Witwen und Waisen. So hat es der Psalm-Beter erlebt: **„Ich werde den HERRN laut preisen. Denn er steht dem Armen zur Seite. Er hilft ihm gegen alle, die sich als Richter über sein Leben aufspielen.“** (Psalm 109,30+31)

Für uns Christinnen und Christen wird Gottes Zuwendung in Jesus Christus lebendig. **„Gott wird Mensch dir, Mensch, zugute“ (P. Gerhardt)** und er wird nach der Stallgeburt dabei selbst zum Flüchtlingskind. Dieser „Zug nach unten“ bestimmt das gesamte Reden und Handeln Jesu Christi. Er stärkt die müden Hände und zitternde Knie besonders bei denen, die einsam, verlassen und ausgestoßen sind. In diesem Sinne ist auch heute diakonisches Handeln eine gelebte Form der Nachfolge Christi und eine der überzeugendsten Weisen, das Evangelium weiterzugeben.

Wir möchten Sie bitten diese wichtige Arbeit der Diakonie mit Ihrer Spende zu unterstützen. Setzen Sie ein Zeichen und stellen auch Sie sich an die Seite der Armen.

Dr. h. c. Annette Kurschus, EKvW
Dr. Thorsten Latzel, EKIR

Das Spendenkonto lautet:

KD Bank der EV. Kreiskirchenkasse
IBAN DE22 3506 0190 2001 1936 11
Stichwort: „Attendorn-Lennestadt 41161
Diakoniesammlung Advent 2022“

Spendenbescheinigung auf Wunsch

Interreligiöses Friedensgebet in Lennestadt

Beim diesjährigen interreligiösen Gebet für den Frieden in Lennestadt gab es eine Besonderheit, nämlich einen gemeinsam vorbereiteten Beitrag über Religionsgrenzen hinweg zum Thema „Vernetzt für den Frieden“. Daran waren Imam Mali von der Ahmadiyya-Moschee-Gemeinde, Gemeindefereferent Christoph Schüttler vom katholischen Pastoralverbund Lennetal und Pfarrer Dr. Jörg Etemeyer von der Ev. Kirchengemeinde Attendorn-Lennestadt beteiligt. So entstanden unter anderem folgende Sätze: **„Wahren Frieden/Schalom/Salam kann nur Gott stiften. (...) Mit Gottes Hilfe können wir Zeichen in unserer unfriedlichen Welt setzen. (...)** In beiden Religionen (Islam und Christentum) spielt der Gedanke eine wichtige Rolle, die anderen Menschen so zu behandeln, wie man selbst behandelt werden will.“ Gemeinsam beteten sie: „Lass uns in unserem Umfeld für Frieden eintreten. Lass uns den Opfern beistehen. Lass uns das Geheimnis des Friedens im Anderen entdecken.“ Begrüßt hatte der Vorsitzende des Arbeitskreises für Integration Nedim Kalembasi, das Schlusswort sprach Bürgermeister Tobias Puspas. Beiträge gab es auch vom Imam der DITIP- Moschee und von den Aleviten. Das Programm wurde musikalisch umrahmt.





LICHT UND WÄRME

EINEN „KÄLTEWINTER“ ZUM „WÄRMEWINTER“ MACHEN



„SOLIDARISCH SEIN IM KÄLTEWINTER“

so konnte man in Ausgabe 19/2022 der Zeitschrift **Publik-Forum** lesen. Es könne einen Wutwinter, noch wahrscheinlicher einen Kältewinter geben. Doch auch ein Wärmewinter ist möglich. Annette Kurschus, Ratsvorsitzende der EKD, und Ulrich Lilie, Präsident der Diakonie Deutschland, regen Gemeinden und Einrichtungen an, Räume zu öffnen, Wärmestuben, Essensausgaben und

Beratungsangebote als **ZEICHEN GEGEN SOZIALE KÄLTE
UND FÜR MITMENSCHLICHKEIT**

ZU SETZEN. (www.waermewinter.de)

Als Christ kann ich in der Gewissheit leben, dass Gott da ist und uns begleitet, was auch immer ist und passiert. Gerade in Zeiten, in denen wir mit schlechten und schlimmen Nachrichten nahezu rund um die Uhr und mit den Folgen des Geschehens in unserem Alltag konfrontiert werden, ist es wichtig, neben der Bewältigung von finanzieller und existenzieller Not, auch Hoffnung und Zuversicht zugesprochen zu bekommen. Es macht die Umstände nicht geringer, aber lässt sie uns besser bewältigen.

Nehmen Sie gerne Kontakt mit den Mitarbeitenden der Kirchengemeinde auf, wenn Sie finanziell oder mit Ihrem Engagement helfen können und wollen oder Zuspruch geben können oder brauchen. **Pfarrer, Pfarrerin und Mitarbeitende in den verschiedenen Bereichen sind für Sie da!**

Im Gemeindeleben unserer Kirchengemeinde können wir neben praktischer Hilfe **Zuspruch, aufbauende Worte und zuversichtliche Gedanken in Gottesdiensten, bei Veranstaltungen, Gesprächen und Begegnungen finden und weiter geben, so dass unsere Gedanken Licht werden und sich im Denken und Tun Wärme und Licht verbreiten können.**



„LEBENSFROH.KIRCHE IM LADEN“ IN ATTENDORN

Im Attendorner Begegnungs- und Sozialzentrum „lebensfroh.Kirche im Laden“, Danziger Str. 2, werden Menschen durch die **Tafelarbeit**, die **Kleiderkammer** und die **Möbelbörse** unterstützt.

Im **Waffelcafé** ist Zeit für Gespräche oder Handarbeit und etwa einmal im Monat werden im **Reparaturcafé** Gegenstände wieder instandgesetzt, die zum Wegwerfen zu schade sind.

ner Lichter die Herzen der Vorbeikommenden erwärmen, sondern auch an seinen Erfinder Johann Hinrich Wichern (1808-1881) erinnern. Der Theologe ist vor allem für sein soziales Engagement für Kinder und Jugendliche bekannt. Darauf wird im Bezirk Attendorn Bezug genommen und in der Adventszeit für die Aktion „Lasst uns nicht hängen“ gesammelt. Die Gaben werden dann für Gutscheine für Schulbedarf genutzt.

WICHERNKRANZ



In der Adventszeit wird wieder der große Adventskranz vor der Erlöserkirche aufgebaut. Er soll nicht nur durch die wachsende Zahl sei-

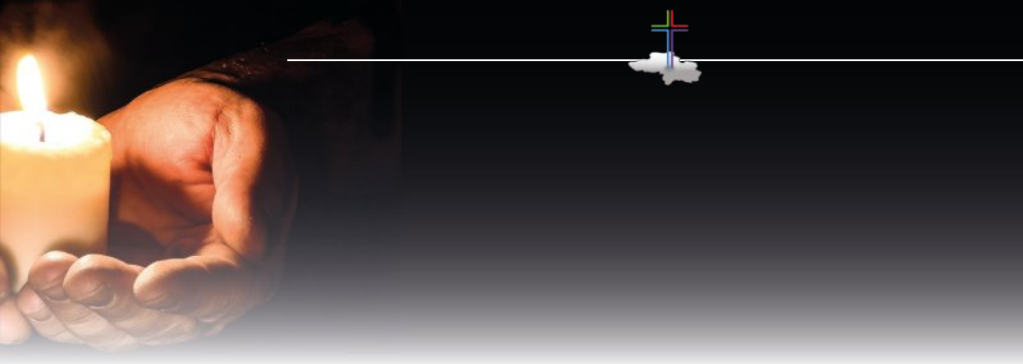


„WARENKORB ALTENHUNDEM“

Der Warenkorb ist eine Aktion der Caritas-Konferenzen in der Stadt Lennestadt und der Gemeinde Kirchhundem. Er ist mit den Tafeln vergleichbar und hat ähnliche Grundsätze. **Er öffnet jeden 3. Mittwoch im Monat in der Volksbank Arena Sauerlandhalle, Alten-**

hundem (im Dezember 2022 ausnahmsweise am 14.12.).

Die Hilfsbedürftigen müssen sich durch einen Sozialhilfebescheid, einen Asylausweis, einen Grundsicherungsbescheid oder Wohngeldzuschuss o. ä. ausweisen. Es wird nicht nach



Religion, Rasse usw. unterschieden. Zur Vermeidung der Lebensmittelvernichtung haben die kostenlos zur Verfügung gestellten Lebensmittel der vielen Bäckereien, Metzgereien und weiteren Geschäften Priorität. Sachspenden von Privatpersonen werden gerne am Warenkorbtage von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr entgegen genommen oder können in vielen Kirchen und der Kleiderkammer Meggen abgegeben werden.

Rund 40 ehrenamtliche Frauen und Männer engagieren sich für den Warenkorb. Viele sind ganztags oder auch außerhalb der Warenkorbtermine aktiv. Darüber hinaus stellen eine Reihe der Helfer ihre Autos für die Abholungen im ganzen Gebiet von Lennestadt und Kirchhundem und weiter hinaus kostenlos zur Verfügung.

Einen weiteren Warenkorb gibt es in Finnentrop und die Tafel in Attendorn.

DIAKONISCHES WERK DES KIRCHENKREISES LÜDENSCHIED-PLETTENBERG

Vor wenigen Tagen hörte ich auf dem Weg zur Arbeit die Morgenandacht im Radio. Ulf Schlüter, der Vizepräsident der Evangelischen Kirche von Westfalen, sprach über die Sorge vor dem kommenden Winter. Die Sorge, ob wir es schaffen, dass niemand und eben auch nicht die Armutsbetroffenen frieren oder hungern müssen. Und dann kam ein Satz, der mich schlagartig hellwach machte: ‚Wir haben ja NICHT NICHTS. Im Gegenteil, wir haben ALLERHAND!‘ Plötzlich war meine Zuversicht wieder da. Wir haben wirklich eine ganze Menge: mutige und nachdenkliche Menschen, kluge Köpfe, ehrlich Engagierte, tolle Projekte, und zwar überall: in den Kommunen, den Kirchen, den Wohlfahrtsverbänden, in Vereinen und Initiativen, Familien und Nachbarschaften. Viele helfen mit, spenden Zeit oder Geld, nehmen Geflüchtete auf, richten Wärmestuben ein, sind solidarisch im Energiesparen – und verbreiten Liebe. Nächstenliebe. Sie lassen sich nicht einschüchtern, weder von Trostlosigkeit noch von blanken Nerven. Wunderbar die Aufforderung von Hermann Hesse: ‚Fühle mit

allem Leid der Welt, aber richte deine Kräfte nicht dorthin, wo du machtlos bist, sondern zum Nächsten, dem du helfen, den du lieben und erfreuen kannst.‘ Die Nächstenliebe ist eine starke Ressource, die unsere Gesellschaft zusammenhält. Und wir haben es selber in der Hand – an der Seite unseres Gottes, der uns ins Stammbuch geschrieben hat: Sei mutig und stark. Fürchte dich nicht. (Jos.1,9) Mut zur Nächstenliebe, sich stark machen für Andere, furchtlos handeln – so kommen wir gut durch den Winter!

Iris Jänicke, Geschäftsführerin





MUSIK

Emmaus-Kirche Würdinghausen

am **Samstag, 26. November um 18 Uhr** musikalischer Gottesdienst, mit zwei Chören (Projektchor „Adventssingers“ und dem Männerensemble „Dachschrägen“) und Kammermusik mit Claudia Peiser-Jung und Martin Jung.

Ev. Kirche Altenhundem

Dienstag, den 6. Dezember um 20 Uhr Konzert „**Engelsnacht**“ mit „**Sound of Voice**“ Denkst du an Engel, bewegen sie ihre Flügel, so behauptet es der Volksmund. Gerade in dieser bewegten Zeit sind Engel allgegenwärtig und der Wunsch, von solchen Wesen begleitet und beschützt zu werden, ist besonders groß. Und so lädt MuT-Sauerland e.V. ein, um der beflügelnden Kraft dieser schützenden und erhellenden Gestalten nachzuspüren.



Tanja W. Schreiber © Kathrin Bennemann

Die Erzählerin Tanja W. Schreiber entführt die Zuhörer mit Engelsgeschichten in fantasievolle Gefilde. Den musikalischen Part gestalten der Chor Sound of Voice und die Sängerinnen Juliane Beckmann, Jutta Kunze und Ulrike Wesely mit geistlichem und weihnachtlichem Liedgut. Sigrid Baust umrahmt dieses meditativ beflügelnde Programm mit sphärischen Klängen.

Eintritt an der Abendkasse 8 Euro, ermäßigt 5 Euro - Kartenreservierung ist möglich unter info@mut-sauerland.de. Mehr infos unter www.mut-sauerland.de

Erlöserkirche Attendorf

Sonntag, 11. Dezember um 10.30 Uhr **Offenes Singen nach dem Gottesdienst und um 17 Uhr** Konzert der Musikschule Attendorf

Ev. Kirche Altenhundem

Sonntag, 18. Dezember um 11 Uhr musikalischer Gottesdienst mit „Sound of Voice“

Erlöserkirche Attendorf

Sonntag, 18. Dezember um 17 Uhr Konzert des Bläserensembles der Feuerwehr Attendorf mit den „ALTstattBUBEN“

Ev. Kirche Grevenbrück

2. Weihnachtstag um 9.30 Uhr

„Ich steh´ an deiner Krippen hier“.

Dieses Lied von Paul Gerhardt wird im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen. Der Liederdichter Paul Gerhardt gab es 1653 heraus. Der Glaubende selbst verweilt an der Krippe, um seine Gaben darzubringen. Er bedenkt die Bedeutung dessen, was ihm von diesem Kind geschenkt wird.

Das Lied wurde zunächst zu einer Melodie Martin Luthers gesungen, die später mit dem Text „Es ist gewisslich an der Zeit“ verbunden wurde. Diese Melodie verwendete Johann Sebastian Bach auch in seinem Weihnachtsoratorium. Erst später komponierte Bach eine eher für die Privatandacht und den Sologesang gedachte Melodie, die aber im Laufe der Zeit so beliebt wurde, dass sie schließlich Eingang in die Gesangbücher fand. Bei diesem Gottesdienst wirken neben der Organistin eine Sängerin, zwei Blockflötistinnen und ein Blockflötist mit. Dieses Ensemble bringt auch weitere weihnachtliche Musik zu Gehör.

Erlöserkirche Attendorf

Vorankündigung:

Mittwoch, 22. März 2023 um 19.30 Uhr
Konzert der „Gregorian Voices“





ADVENT

Adventsfeier in Grevenbrück

Am zweiten Adventssonntag, den 04.12.2022, findet im evangelischen Gemeindehaus in Grevenbrück eine ganz besondere Adventsfeier für Groß und Klein statt. Mit einem Gottesdienst um **15.00 Uhr**, in dem die neuen Konfirmanden vorgestellt werden, beginnt der Nachmittag. Im Anschluss gibt es im Gemeindehaus Kaffee und Kuchen. Ab **16.00 Uhr** ist die Trödelkiste und die



Kinderbücherei geöffnet. Außerdem findet im Jugendraum noch ein Bücherflohmarkt statt. Für alle, die dann noch hungrig sind, werden leckere Würstchen gegrillt.

REDAKTION



© G. Kitscha

Die „Einblicke“-Redaktion wünscht Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und mit der Jahreslosung 2023 Glück und Zuversicht für das neue Jahr!

WICHERNKRANZ ANDACHTEN

Während der Adventszeit lädt der **Bezirk Attendorn** zu Andachten am **Wichernkranz vor der Erlöserkirche** ein. In diesem Jahr werden an jedem **Dienstag und Donnerstag in der Adventszeit ab 18 Uhr** Andachten stattfinden.



© A. Vollmert

SCHULMATERIAL

...Übrigens wurden zu Schulbeginn diesmal 196 Kinder mit Gutscheinen für Schulmaterial im Wert von insgesamt **5880.-€** unterstützt – ein tolles Ergebnis! Ihnen und allen Spenderinnen und Spendern an dieser Stelle ein großes Dankeschön!

Spenden:

KD Bank der Ev. Kreiskirchenkasse

IBAN: DE22 3506 0190 2001 1936 11

Stichwort „Diakoniemittel Kinderarmut“

Spendenbescheinigung auf Wunsch





KIRCHEN UND DER FILM TIPP KINO

jeweils um 19.30 Uhr im JAC Kino Attendorf
und um 20.00 Uhr im Lichtspielhaus
Lennestadt-Altenhundem

Montag, 12. Dezember in Altenhundem

Montag, 19. Dezember in Attendorf

„Große Freiheit“ (Deutschland/Österreich
2021, Regie: Sebastian Meise)

Wegen seiner ausgelebten Homosexualität muss ein Mann in der jungen BRD zwischen 1945 und 1969 dreimal ins Gefängnis. Dort trifft er jedes Mal auf einen Mitgefangenen, der ihm zunächst mit homophober Feindseligkeit begegnet. Im Laufe der Zeit aber entwickelt sich immer mehr Verständnis, das in eine ungewöhnliche Freundschaft mündet. (ab 16 Jahre)

Montag, 09. Januar in Altenhundem

Montag, 16. Januar in Attendorf

„The Father“ (Großbritannien/Frankreich
2020, Regie: Florian Zeller)

Ein 80-jähriger Mann (oscarprämiert gespielt von Anthony Hopkins) weigert sich trotz seines hohen Alters, seine Wohnung in London zu verlassen oder eine Pflegekraft zu engagieren. Doch er leidet an Demenz und ist zunehmend verwirrt..., bis sich herausstellt, dass er bereits bei seiner Tochter und ihrem Ehemann wohnt und dringend auf die Hilfe einer Krankenschwester angewiesen ist. (ab 14 Jahre)

Montag, 13. Februar in Altenhundem

Montag, 27. Februar in Attendorf

„Parallele Mütter“ (Spanien 2021, Regie:
Pedro Almodovar)

Eine erfolgreiche Fotografin und ein Teenager, die sich ein Zimmer in dem Krankenhaus teilen, in dem sie beide ihr erstes Kind zur Welt bringen, freunden sich miteinander an. Als die Fotografin herausfindet, dass die Kinder vertauscht wurden und sie nicht die leibliche Mutter ihres Kindes ist, wird das zur seelischen Zerreißprobe.

Sehenswert ab 12 Jahren.

JAHRESLOSUNG 2023



© verlagbirnbach.de

Dieser Bibelvers aus dem Alten Testament (1. Moses 16.13), findet sich in der Geschichte von Abraham, Sara und ihrer Magd Hagar: Gottes Versprechen, von Abraham und Sara werde ein großes Volk ausgehen, erfüllt sich lange Jahre nicht - für die beiden nicht nur ein Nachwuchs-, sondern auch ein Glaubensproblem.

In ihrer Verzweiflung schickt Sara die ägyptische Magd Hagar zu Abraham, damit sie als Leihmutter ein Kind von ihm austragen soll. Tatsächlich schwängert Abraham Hagar. Aber nichts wird einfacher, denn bald schüren Neid und Eifersucht die Rivalität der Frauen. Für Hagar wird die Lage unerträglich. Sie flieht in die Wüste. An einer Wasserstelle nähert sich der Verzweifelten ein Engel Gottes: Er verheißt ihr Schutz und ihrem ungeborenen Sohn Ismael Macht und eine große Nachkommenschaft. Hagar kommt zur Erkenntnis: „**Du bist ein Gott, der mich sieht.**“ Sie wird von der rechtlosen Magd zur von Gott Gesegneten.

(Nebenbei bemerkt ist Hagar auch im Islam Zweitfrau von Ibrahim/Abraham. Ismail wird hier zum Stammvater der Araber und hat, wie auch Ibrahim, die Rolle eines Propheten.)

Für mich ist die Auswahl des Losungstextes bemerkenswert, weil er aus dem Munde einer Frau und dazu noch einer Sklavin kommt, also einer in zweierlei Hinsicht Benachteiligten der damaligen Gesellschaft.

Hagars Erkenntnis „**Du bist ein Gott, der mich sieht**“ ist ihre Erfahrung einer unerwarteten Rettung. In der größten Not fällt sie in den Schutz Gottes zurück. In auswegloser Lage ruhig zu bleiben und zu vertrauen, dass ein Gegenüber, ein helfender Gott, ein „Du“ zuhört, das könnte die Botschaft der Hagar sein, einer bemerkenswerten Figur des Alten Testamentes.
























Beate Steffan

Gottesdienste		Erlöserkirche Attendorf 	Friedenskirche Petersburg 
26.11.	1. Advent		18.00 Uhr Pfrin. Warns 
27.11.	1. Advent	9.30 Uhr Presbyter Schebitz und Team mit neuen Katechumenen 	
03.12.	2. Advent		
04.12.	2. Advent	9.30 Uhr Pfr. Schliebener 	
10.12.	3. Advent		18.00 Uhr Pfr. Schliebener
11.12.	3. Advent	9.30 Uhr Diakonin Ashoff und Kindergarten Familiengottesdienst	
17.12.	4. Advent		
18.12.	4. Advent	9.30 Uhr Pfrin. Warns	
24.12.	Heiligabend	15.00 Uhr Krippenspiel 15.00 Uhr Rathausplatz Pfr. Neuser, Pfr. Schliebener ökumenische Andacht 17.00 Uhr Pfr. Dr. Grote	22.00 Uhr Pfr. Schliebener
25.12.	1. Weihnachtstag	9.30 Uhr N.N.	
26.12.	2. Weihnachtstag		9.30 Uhr Pfr. Schliebener
31.12.	Silvester	16.00 Uhr Pfr. Bäumer	
01.01.	Neujahr	11.00 Uhr Pfr. Schliebener	
07.01.	1. So. n. Epiphantias		
08.01.	1. So. n. Epiphantias	9.30 Uhr Pfr. Schliebener	
14.01.	2. So. n. Epiphantias		18.00 Uhr Pfr. Schliebener
15.01.	2. So. n. Epiphantias	9.30 Uhr Pfr. Schliebener 	
21.01.	3. So. n. Epiphantias		
22.01.	3. So. n. Epiphantias	9.30 Uhr Pfrin. Warns	
28.01.	Letz. So. n. Epiphantias		18.00 Uhr Pfr. Schliebener  
29.01.	Letz. So. n. Epiphantias	9.30 Uhr Pfr. Schliebener  	
04.02.	Septuagesimae		
05.02.	Septuagesimae	9.30 Uhr Pfr. Bäumer 	
11.02.	Sexagesimae		18.00 Uhr Pfr. Bäumer
12.02.	Sexagesimae	9.30 Uhr Pfr. Bäumer 	
18.02.	Estomihi		
19.02.	Estomihi	9.30 Uhr Pfrin. Warns	
25.02.	Invocavit		18.00 Uhr Pfr. Schliebener  
26.02.	Invocavit	9.30 Uhr Pfr. Schliebener  	

Gottesdienste		Christuskirche Finnentrop		Gnadenkapelle Fretter	
26.11.	1. Advent				
27.11.	1. Advent	15.00 Uhr Adventsfeier Pfrin. Warns			
03.12.	2. Advent				18.00 Uhr Pfrin. Warns / Chor
04.12.	2. Advent	11.00 Uhr Pfrin. Warns			
10.12.	3. Advent				
11.12.	3. Advent	11.00 Uhr N.N.			
17.12.	4. Advent				
18.12.	4. Advent	11.00 Uhr Pfrin. Warns			
24.12.	Heiligabend	15.00 Uhr Pfrin. Warns Krippenspiel			17.00 Uhr Pfrin. Warns
25.12.	1. Weihnachtstag	11.00 Uhr Pfrin. Warns			
26.12.	2. Weihnachtstag	<i>siehe Grevenbrück</i>			
31.12.	Silvester	18.00 Uhr Pfrin. Warns			16.00 Uhr Pfrin. Warns 
01.01.	Neujahr	<i>siehe Attendorn</i>			
07.01.	1. So. n. Epiphantias				
08.01.		11.00 Uhr Pfrin. Warns			
14.01.	2. So. n. Epiphantias				
15.01.	2. So. n. Epiphantias	11.00 Uhr Pfrin. Warns			
21.01.	3. So. n. Epiphantias				
22.01.	3. So. n. Epiphantias	11.00 Uhr Pfrin. Warns			
28.01.	Letz. So. n. Epiphantias				
29.01.	Letz. So. n. Epiphantias	11.00 Uhr Pfr. Schliebener			
04.02.	Septuagesimae				
05.02.	Septuagesimae	11.00 Uhr Pfrin. Warns			
11.02.	Sexagesimae				
12.02.	Sexagesimae	11.00 Uhr Pfrin. Warns			
18.02.	Estomihi				
19.02.	Estomihi	11.00 Uhr Pfrin. Warns			
25.02.	Invocavit				
26.02.	Invocavit	11.00 Uhr Pfr. Bäumer			

Angebote an den
Grundschulen

Altenhudem: 14-tägig mittwochs 7.55 Uhr (Kristina Ashoff)
Finnentrop: freitags 15.00 Uhr (Sven Vorderbrück)
Meggen: 14-tägig dienstags 8.00 Uhr (Kristina Ashoff)

Gottesdienste		Ev. Kirche Altenhündem 	Emmauskirche Würdinghausen 
26.11.	1. Advent		18.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer mit Musik
27.11.	1. Advent	11.00 Uhr Tauferinnerung Diakonin Ashoff 	
03.12.	2. Advent		
04.12.	2. Advent	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 	
10.12.	3. Advent		18.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 
11.12.	3. Advent	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer  	
17.12.	4. Advent		
18.12.	4. Advent	11.00 Uhr Pfr. Behrensmeyer mit Sound of Voice 	
24.12.	Heiligabend	17.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer	16.00 Uhr Diakonin Ashoff Weihnachtsgottesdienst für „Kleine & Große“
25.12.	1. Weihnachtstag	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer  	
26.12.	2. Weihnachtstag	<i>siehe Grevenbrück</i>	
31.12.	Silvester		17.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 
01.01.	Neujahr	<i>siehe Attendorn</i>	
07.01.	1. So. n. Epiphantias		
08.01.		11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 	
14.01.	2. So. n. Epiphantias		18.00 Uhr Pfr. Bäumer
15.01.	2. So. n. Epiphantias	11.00 Uhr Pfr. Bäumer 	
21.01.	3. So. n. Epiphantias		
22.01.	3. So. n. Epiphantias	11.00 Uhr Diakonin Ashoff + Konfirmandengruppe „Konfettis“ 	
28.01.	Letz. So. n. Epiphantias		18.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 
29.01.	Letz. So. n. Epiphantias	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer  	
04.02.	Septuagesimae		
05.02.	Septuagesimae	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 	
11.02.	Sexagesimae		18.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer
12.02.	Sexagesimae	11.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 	
18.02.	Estomihi		
19.02.	Estomihi	11.00 Uhr N.N. 	
25.02.	Invocavit		18.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 
26.02.	Invocavit	Kirche Kunterbunt (s. S.19)  	

Gottesdienste		Ev. Kirche Grevenbrück 
26.11.	1. Advent	
27.11.	1. Advent	9.30 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer
03.12.	2. Advent	
04.12.	2. Advent	14.30 Uhr Diakon Vorderbrück Adventsfeier
10.12.	3. Advent	
11.12.	3. Advent	9.30 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 
17.12.	4. Advent	18.00 Uhr Pfr. Behrensmeyer 
18.12.	4. Advent	
24.12.	Heiligabend	16.00 Uhr Diakon Vorderbrück Krippenspiel 17.30 Uhr Diakon Vorderbrück
25.12.	1. Weihnachtstag	9.30 Uhr Pfrin. Warns
26.12.	2. Weihnachtstag	9.30 Uhr Pfr. Bäumer mit Musik
31.12.	Silvester	18.00 Uhr Pfr. Bäumer
01.01.	Neujahr	<i>siehe Attendorn</i>
07.01.	1. So. n. Epiphania	
08.01.		9.30 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 
14.01.	2. So. n. Epiphania	
15.01.	2. So. n. Epiphania	9.30 Uhr Pfrin. Warns
21.01.	3. So. n. Epiphania	18.00 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer
22.01.	3. So. n. Epiphania	
28.01.	Letz. So. n. Epiphania	
29.01.	Letz. So. n. Epiphania	9.30 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer
04.02.	Septuagesimae	
05.02.	Septuagesimae	9.30 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer 
11.02.	Sexagesimae	
12.02.	Sexagesimae	9.30 Uhr Pfrin. Warns
18.02.	Estomihi	18.00 Uhr Pfrin. Warns
19.02.	Estomihi	
25.02.	Invocavit	
26.02.	Invocavit	9.30 Uhr Pfr. Dr. Ettemeyer

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Seniorenhaus St. Liborius Attendorn

1. und 3. Mittwoch im Monat
um 10.30 Uhr
07.12., 21.12., 04.01., 18.01.
01.02. und 15.02.

Haus Mutter Anna Attendorn

4. Mittwoch im Monat
um 10.30 Uhr
28.12., 25.01. und 22.02.

Franziskaner-Hof Attendorn

2. Mittwoch im Monat
um 10.30 Uhr
14.12., 11.01. und 08.02.

Richard-Winkel-Zentrum Maumke

3. Montag im Monat
um 16 Uhr
19.12., 24.12., 16.01. und
20.02.

Josefinum Altenhudem

2. Donnerstag im Monat
um **10.00 Uhr**
08.12., 12.01. und 09.02.

Bremm'sche Stiftung Silberg

3. Donnerstag im Monat
um 10.30 Uhr
15.12., 19.01. und 16.02.

WohnGut Saalhausen


1. Freitag im Monat
um 10 Uhr
02.12., 06.01. und 03.02.

Haus Habbecker Heide Finntrop


1. Mittwoch im Monat
um 11 Uhr
07.12., 04.01. und 01.02.

St. Franziskus Haus Elspe

Nach Vereinbarung

 Abendmahl

 Kirchencafé

 Kindergottesdienst

Die Kollektenzwecke aller Kirchengemeinden können Sie unter www.evangelisch-attendorn-lennestadt.de einsehen.

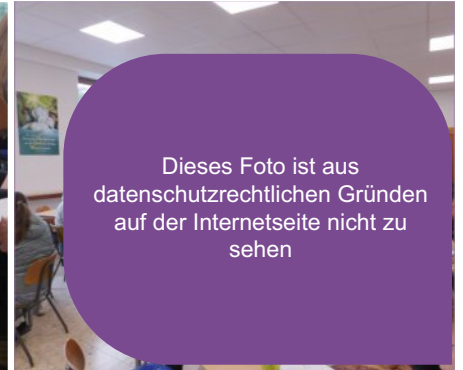
KIRCHE KUNTERBUNT



Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen auf der Internetseite nicht zu sehen



Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen auf der Internetseite nicht zu sehen



„Irgendwie gemütlich“ war die letzte „Kirche Kunterbunt“ in diesem Jahr, die Ende September in Finnentrop stattfand – gutbesucht trotz Bamenohler Herbstmarkt und Straßensperrung. Im Konfi-Raum bastelten Kleine und Große bunte Königskronen und versuchten die Jugendlichen, einen der Preise beim Dosenwerfen zu ergattern. Im Meditationsraum trauten sich Kinder, gegen ihre Eltern anzutreten und rannten mit großen Löwenpuschen an den Füßen durch einen Löwen-Parcours, krabbelten unter Tischen her und robbten um die Palme herum. Vor der Kirche gab es noch mehr Action: Mülltonnen mit Löwenköpfen und einem „Fahrgast“ wurden mit Höchstgeschwindigkeit über den Parkplatz geschoben und um die Hindernisse bugsiert. Frischgeschminkte Kinder kamen mit bunten Löwengesichtern aus dem Jugendraum und konnten nebenan ihren Mut bei einer Greifkiste beweisen. Gemütlich war es, die Erwachsenen im Saal bei Kaffee und Kuchen zu sehen und das fröhliche Plaudern zu hören. Dort wurde dann auch gemeinsam der kurze Gottesdienst zum Thema „Hab Mut!“ gefeiert und die Geschichte von Daniel in der Löwengrube erzählt. Es war ein schöner Tag – familiär und „irgendwie gemütlich“.

Ein Jahr „Kirche Kunterbunt“ in unserer Gemeinde... Wir bedanken uns herzlich bei den jugendlichen & erwachsenen Ehrenamtlichen, die diese Tage mitvorbereitet und/oder durchgeführt haben. Wunderbare Veranstaltungen, eindruckliche Momente,

zufriedene junge und ältere Gäste, der Eindruck, dass auch über ehemalige Gemeindegrenzen hinweg eine Gemeinschaft entstehen kann – gute Gründe für den Jugendausschuss, auch für das nächste Jahr wieder vier „Kirche Kunterbunt“-Tage unter der Federführung des Jugendreferenten-Teams Kristina Ashoff & Sven Vorderbrück zu terminieren.

Klar ist aber auch, dass weiterhin dringend mehr Unterstützung benötigt wird!! Wer ein Instrument spielt oder Geschichten erzählen kann, ein Organisationstalent ist oder ein kreatives Köpfchen oder gerne mit anpackt oder, oder, oder, ist hier genau richtig!!

Bei Fragen erzählen

Diakonin Kristina Ashoff (0170-8103955) und Diakon Sven Vorderbrück (0151-15239296) gerne mehr.

Die „Kirche Kunterbunt“ findet 2023 voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

26.2.2022, 11.00 – 13.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus „En-Nest“, Auf der Ennest 1 in Altenhundem sowie am 18.06. 2023 in Attendorn, 10.09. 2023 in Finnentrop und 12.11. 2023 in Grevenbrück.

frech und wild
und wundervoll

Kirche
Kunterbunt



Unser Gemeindeleben im Rückblick



Mehr als fünfzig Teilnehmende verbrachten im Oktober mit Pfarrer Volker Bäume und Team eine wunderbare Familienfreizeit-Woche auf der Nordseeinsel Borkum.



Der Kirchenbulli des Bezirks Lennestadt-Kirchhundem stand für Fahrten der Aktion „Lennestadt hilft“ in die Ukraine zur Verfügung.



Der Martin-Luther-Kindergarten Attendorf verabschiedete Frau Jennifer Dubrau-Hendrichs und begrüßte die neue Leitung Anja Bötdecker in einem Gottesdienst in der Erlöserkirche Attendorf. V.I.n.r. Prädikant W. Dröpper, A. Bötdecker, Diakonin K. Ashoff, J. Dubrau-Hendrichs, Superintendent Dr. Ch. Grote



Bei einer Aktion der Bücherstube Grevenbrück gab es für Eltern und Kinder viel zu entdecken.



In der Strickgruppe im „lebensfroh.Kirche im Laden“ lässt es sich in Gemeinschaft mit Freude handarbeiten.

Unser Gemeindeleben im Rückblick



Pfarrerin Thimm zur Beratung über die Planungen für die Zukunft der Kinder- und Jugendarbeit im Jugendausschuss der Kirchengemeinde



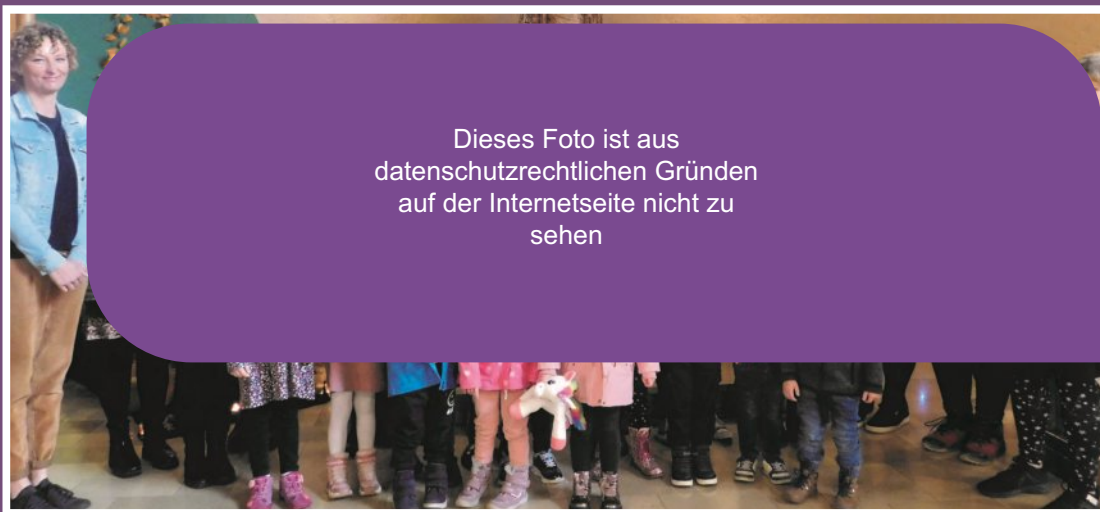
Frauenhilfe und Abendkreis Würdinghausen beim Ausflug nach Winterberg, hier zu Besuch in der Ev. Kirche



Frauenhilfe Altenhundem mit Pfarrer Dr. Ettemeyer bei einem gemütlichen Nachmittag mit Köstlichkeiten vom Grill



Die Frauenhilfen Altenhundem, Würdinghausen und Grevenbrück beim Nachmittag mit Herrn Meinerzhagen von der Polizei zum Vortrag über den Schutz vor Betrugsanrufen



Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen auf der Internetseite nicht zu sehen

Gott einfach mal "Danke" sagen - Gottesdienst mit dem Martin-Luther-Kindergarten in der Erlöserkirche Attendorn



„SUPER(WO)MAN“ – ZEIT FÜR DAS TEAM



Wie tickt eine Gruppe? Welche Rolle habe ich als TeamerIn? Und welche Erwartungen? Wie können wir den neuen „Konfettis“ den Einstieg erleichtern? Diesen Fragen stellte sich das frisch zusammengestellte „Konfetti“-Team bei einem Team-Wochenende in Meschede.

Neben drei Jugendmitarbeitenden, die bereits ihren zweiten „Konfetti“-Jahrgang ehrenamtlich begleiten wollen, kamen noch vier der frisch-konfirmierten Jugendlichen dazu. Unter dem Motto „Super(wo)man“ arbeiteten sie sich mit Diakonin Kristina Ashoff durch die Gruppen- und Kommunikationspädagogik, durch Warming-Ups und vieles mehr. Übungen rundeten die Theorie Teile ab.

Auch der Spaß kam nicht zu kurz: „Dancing Queen“ auf dem Balkon, Bananenscherze, Nacht-Andacht unterm Sternenhimmel und Fotos mit Konfetti-Kanone – das Team ließ sich einiges einfallen. Eine nächtliche Komplimente-Runde erwies sich unerwartet als Herausforderung – so viele wunderbare Rückmeldungen

waren manche gar nicht gewohnt... Spontan schloss sich eine Gesprächs- und Teestunde an, in der schnell klar wurde: Dieses Team hält zusammen, hat ein Ohr für die restlichen Team-Mitglieder und baut sich auf - welch ein Geschenk, dass ihr den neuen „Konfetti“-Jahrgang begleiten werdet!

Das Team und die neuen „Konfettis“ stellen sich übrigens im Gottesdienst in Altenhundem am 21.1.2023 um 11.00 Uhr vor. Lust, diese „Super(wo)men“ mal kennenzulernen?



Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen auf der Internetseite nicht zu sehen

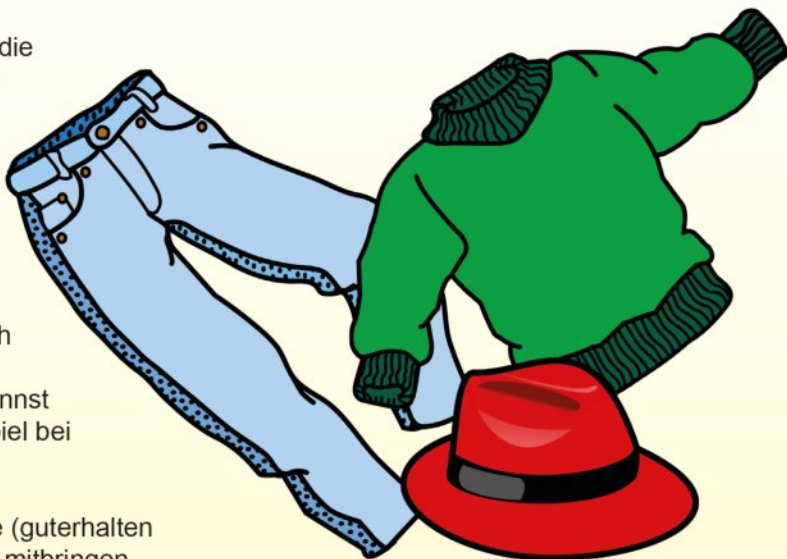
KLEIDERTAUSCHPARTY AM 22.1.2023

Schrankhüter – Wer kennt nicht die Kleidungsstücke, die man mit Begeisterung gekauft hat und die jetzt irgendwo ein trauriges Dasein, irgendwo in der hintersten Ecke des Schrankes, fristen?

Die gute Nachricht ist: Es gibt Leute da draußen, die genau nach dem suchen, was du aussortiert hast! Und umgekehrt: Auch du kannst neue Schätze finden – zum Beispiel bei unserer Kleidertauschparty!

Wie das geht: Du kannst 10 Teile (guterhalten und sauber) aus deinem Schrank mitbringen und sie bei uns gegen 10 neue Kleidungsstücke eintauschen. Für jedes Kleidungsstück, das du mehr mit nach Hause nehmen möchtest, bitten wir um eine Spende.

Und falls gerade nichts Schönes dabei ist, kannst du dir die Wartezeit bei einer Tasse Kaffee und einer leckeren Waffel überbrücken.



Getauscht wird am 22.1.2023 ab 11.00 Uhr im Saal des Ev. Gemeindehauses in Grevenbrück, Siegenger Straße 13.

Rückfragen beantwortet dir Stefanie Junski-Junge
Tel.: 0152 / 04 600 610.

KMT – SAVE THE DATE!!



„KMT“? Hääh???

Dahinter verbirgt sich die Kreismitarbeitendentagung des CVJM-Kreisverbandes: Ein Wochenende lang

können Jugendmitarbeitende aus dem gesamten Kirchenkreis Zeit miteinander verbringen, in verschiedenen Workshops Neues lernen und

ausprobieren, bislang unbekannte Methoden entdecken, singen, feiern, neue Freunde kennenlernen, sich austauschen...

Die KMT findet voraussichtlich vom 18. bis zum 19.2.2023 statt. Gerne schon einmal im Handy speichern!

Konkrete Informationen folgen über die Jugendreferenten, sobald diese vorliegen.



WO MENSCHEN ÜBER SICH HINAUSWACHSEN...

„Willst du froh und glücklich leben, laß kein Ehrenamt dir geben. Willst du nicht zu früh ins Grab, lehne jedes Amt gleich ab“ ... diese Zeilen werden Wilhelm Busch zugeschrieben und ich könnte mich darüber beömmeln.



Jup! Recht hat er, denke ich so dann und wann. Dann suche ich mir die restlichen Verse des Gedichtes aus dem Internet und hänge sie an die Wand - gerade, wenn alles mal wieder „etwas viel“ ist. Mit Abstand aber, im Rückblick auf ganz viele schöne Begebenheiten aus meinem Leben, muss ich mir allerdings dann oft selbst zugeben: Auch diese Zeiten waren bereichernd – und Ehrenamt! Nur bewusst ist mir das im Nachgang gar nicht so recht. Es erscheint einfach wie ein Teil meines Lebens. Der Begriff „Freiwillige Arbeit“ oder „Ehrenamt“ kommt mir dabei ja gar nicht in den Sinn. Vielmehr würde ich diese Zeiten benennen als „Zeit mit Kameraden“, „super Freizeit“, „spannende Ausbildung“, „Wertschätzung“.

Und tatsächlich haben mich alle meine Tätigkeiten, die ich außerhalb meines Berufs ausgeübt habe, sehr verändert. Was ist mit Ihnen? Wie sieht dein Rückblick aus? Vielleicht waren Sie der schüchterne Jugendliche, der vor Jahren einmal angefangen hat, in der Jungschar oder im Kindergottesdienst mal eine Bastelarbeit zu übernehmen? Oder vielleicht warst du die, die so wenig Kontakt hatte und sich immer etwas fehl am Platz vorkam? Und nun? Nicht wiederzuerkennen, nicht wahr?

Ehrenamt in Gemeinde und CVJM bringt persönlich voran und ist unglaublich vielfältig: Hier ist

der Leseonkel genau so gefragt wie die Mitarbeiterin beim Action Day. Während die eine Spiele für Kinder organisiert, kümmert sich der andere um die Planung des Wochenendausfluges mit Bus und Bahn. Und wieder jemand besucht gerade eine Schulung zu Gruppen- und Erlebnispädagogik, um unseren Jugendlichen eine gute Freizeit zu ermöglichen. Oder stöbert gerade in Bastelbüchern für die nächste Gruppenstunde. Kostenlos. Wertgeschätzt! Und nach Jahren stellen Sie ja vielleicht auch fest: Stimmt! Diese schöne Zeit war zwar Zeit mit Freunden. Aber eigentlich war sie ja ... genau: Ehrenamt.

An dieser Stelle würde ich nun gerne einmal einen Überblick geben über Tätigkeiten, die in der Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde und im CVJM möglich sind. Aber es sind zu viele. Gerade, weil es nicht nur auf die ankommt, die vorne in der ersten Reihe stehen. Sondern auch auf die, die einfach mal einen Kuchen backen, ihren Garten öffnen, Musik machen, mit ihrem Auto oder der Gitarre zur Verfügung stehen oder ... ja, oder das, was Sie gerne tun. Dabei ist es nicht nötig, gleich mit vielen Stunden oder gar für lange Zeit einzusteigen. Schnuppern ist erlaubt. Und wenn Sie dabeibleiben möchten, kommen wir ins Gespräch.

Übrigens... das mit dem frühen Grab: Viele unserer MitarbeiterInnen in der Kinder- und Jugendarbeit sind im Laufe der Zeit wirklich wunderbar über sich selbst hinausgewachsen und haben ein äußerst stattliches Alter erreicht!

Diakon Sven Vorderbrück

Sprechen Sie uns einfach ein – wir erzählen gerne mehr:

Diakonin Kristina Ashoff
Tel.: 0170 - 81 03 95 5

Diakon Sven Vorderbrück
Tel.: 0151-15 23 92 96



FRAUENGRUPPEN

EVATreff Altenhündem

Die Frauen des EVATreffs, die sich am ersten **Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus En-Nest in Altenhündem** treffen, laden herzlich ein zu einem gemischten Programm von Unternehmungen, Gesprächsrunden, Vorträgen, Kreativangeboten und gemeinsamen Singen oder Feiern im Jahreskreis. Auch die Gestaltung eines Gottesdienstes unter einem bestimmten Thema steht immer mal wieder auf dem Programm, das die Teilnehmenden zu Beginn eines Jahres festlegen. Herzlich willkommen sind alle Interessierten. Wer vorab Kontakt aufnehmen möchte, kann sich bei Christa Stahl ☎ 02721-9539938 oder im Gemeindebüro Lennestadt-Kirchhündem ☎ 02723-60011 melden.



Das Foto zeigt die Gruppe nach einer Wanderung 2022

Frauentreff in Grevenbrück

Der Frauentreff trifft sich **jeden letzten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im Foyer der Ev. Kirche Grevenbrück**. Unser Programm wird individuell von den Besuchern des Treffs gestaltet. Es gibt kulinarische Explosionen wie „Indische Küche“, Inspirationen „wie lerne ich Dankbarkeit“. Dazu haben wir dann Vorträge und Gespräche mit Coaching. Wir basteln Adventskränze oder Frühlingsgestecke und im Januar steht ein Wintergrillen an. Ebenfalls gibt es Spiele-Abende. Anmeldung zum Frauentreff bitte bis Dienstag vor dem Treffen, da wir doch immer etwas zu besorgen und vorzubereiten haben.

Kontakt: Gemeindebüro ☎ 02721-2166
Stefanie Junski-Junge ☎ 0152-04600610
Wir freuen uns immer auf neue Gesichter und Ideen für gesellige und anregende Abende.

WARENKÖRBE

Finnentrop

Änderung der Ausgabetermine

Die Ausgabe an Lebensmitteln durch die verschiedenen Tafeln in unserer Gemeinde ist in diesen Zeiten für immer mehr betroffene Menschen eine wichtige Anlaufstelle geworden. Die gestiegene Nachfrage zwingt jetzt das Team des Warenkorbes Finnentrop zu wichtigen Änderungen, um die immer länger werdenden Wartezeiten abzukürzen.

Es werden ab dem 1. November 2022 die bisher zwei Gruppen in Finnentrop auf vier verdoppelt und es gibt jeweils zwei Haupt- und zwei Zwischenausgaben. Die Termine sind am ersten und dritten Dienstag bzw. ersten und dritten Mittwoch des Monats.

Dies hat die traurige Konsequenz, dass jeder Kunde nur noch 1 x monatlich Anspruch auf Lebensmittel hat. Bitte haben Sie Verständnis für diese Maßnahme. Die Kontaktdaten der Tafeln Lennestadt und Finnentrop finden Sie auf der Seite 30 und für Attendorn auf der Seite 32 in jedem unserer Gemeindebriefe. Eine Ausgabe von Lebensmitteln ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Um die Not zu lindern sind Spenden jederzeit willkommen.

Spendenkonten:

**Sparkasse Mitten-im-Sauerland
Caritas Warenkorb Finnentrop
IBAN: DE20 4646 2817 1200 9061 01**

Spendenbescheinigung auf Wunsch



Kreativwerkstatt „Nadel und Faden“

Ab dem **14. Januar 2023 findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat 10-13 Uhr** unser Nähtreff im Gemeinderaum Grevenbrück statt. Der Treff ist für Fortgeschrittene und Nähanfänger, die professioneller Unterstützung erhalten, geeignet. Mitzubringen sind eine eigene Nähmaschine und Material. Anmeldung bis zum 10. Januar im Gemeindebüro ☎ 02721-2166 oder bei Stefanie Junski-Junge ☎ 0152-04600610



GRUPPEN



Frauen

Frauenhilfe Attendorf
jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr
im Gemeindezentrum Attendorf
Kontakt: Jutta Rohrmann ☎ 02722-632898

Frauen-Frühstück Attendorf
jeden 1. Dienstag im Monat um 9 Uhr
im Gemeindezentrum Attendorf
Kontakt: Marja Ernst ☎ 02722-2365 und
Barbara Kuhl ☎ 02722-52017

Frauenhilfe Finnentrop
am 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15 Uhr
im Gemeindehaus Finnentrop
Kontakt: Pfrin. Rose-Maria Warns
☎ 02721-605089

Frauenhilfe Grevenbrück
jeden 2. Mittwoch im Monat um 15 Uhr
im Gemeindezentrum Grevenbrück
Kontakt: Gudrun Kreidewolf ☎ 02721-20246

Frauentreff Grevenbrück
jeden letzten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr
Kontakt: Stefanie Junski-Junge ☎ 02721-81441

Frauenhilfe Altenhundem
jeden 2. Mittwoch um 15 Uhr
im Gemeindehaus En-Nest in Altenhundem
Kontakt:
Pfr. Dr. Jörg Ettemeyer ☎ 02721-6039741

Frauenhilfe Würdinghausen
jeden 2. Donnerstag im Monat um 15.15 Uhr
im Emmaus-Zentrum Würdinghausen
Kontakt: Gertraud Radke ☎ 02723-2996

Frauenabendkreis Würdinghausen
jeden 2. Dienstag im Monat um 18 Uhr
im Emmaus-Zentrum Würdinghausen
Kontakt: Gertraud Radke ☎ 02723-2996

EVATreff
jeden 1. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus En-Nest in Altenhundem
Kontakt: Christa Stahl ☎ 02721-9539938



Bibel und Themen

Bibelgesprächskreis Grevenbrück
nach Absprache um 17 Uhr
im Gemeindehaus in Grevenbrück
Kontakt: Pfarrer i.R. Keßler
☎ 0171-1888611
Termine: 12.12.2022 und 16.01.2023

Hauskreis Attendorf
jede Woche nach Absprache
Kontakt: Melanie und Lars Kirchhoff
☎ 02722-53746

Ökumenischer Arbeitskreis
zweimal im Jahr nach Absprache
Kontakt: Linda Neumann ☎ 02722-636127

Sport, Geselliges und Verschiedenes

Tischtennis für Erwachsene
jeden Dienstag um 17 Uhr
im Gemeindehaus-En-Nest
in Altenhundem
Kontakt: Ulrich Knebel ☎ 02723-6179



Spiele-Nachmittag
von Oktober bis März jeden 3. Dienstag im
Monat um 15 Uhr im Emmauszentrum
Würdinghausen am 20.12.2022,
17.01. und 21.02.2023
Kontakt: Gertraud Radke ☎ 02723-2996

Männerkreis
montags, nach Vereinbarung um 18.00 Uhr im
Gemeindezentrum Grevenbrück
Kontakt: Artur Seidenstücker
☎ 0151-53279640



ANGEBOTE UND ARBEITSKREISE

Anonyme Alkoholiker

treffen sich jeden Donnerstag um 19 Uhr im
Gemeindehaus Attendorf

Kontakt: Maria ☎ 02722-6379774

Arbeitsgruppe Amnesty International (ai)

Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen mit:

Jochen Pfeiffer ☎ 02721-80886

oder Werner Liesmann ☎ 02723-959631

Diakoniekreis Grevenbrück

im Gemeindehaus Grevenbrück

06.12.2022

Kontakt: Pfarrer i.R. Keßler

☎ 0171-1888611

Gesprächskreis für Angehörige seelisch Kranker

Unterstützung und Hilfe im Umgang mit den
Erkrankten, Informationen über typische
Krankheitsbilder und deren Auswirkungen sowie
Informationen über Behandlung und weitere
Begleitungsmöglichkeiten.

Kontakt: ☎ 02723-608493

Krebshilfegruppe

Treffen jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,
14.30 - 16.30 Uhr im St. Josefs-Hospital
Altenhjem.

Vielfältige Möglichkeiten zu Kontakt,
Beratung und Begleitung für Menschen mit allen
Krebserkrankungen.

Kontakt: Ute Heller ☎ 02721-10259

Besuchsdienst der Kirchengemeinde

Kontakt: Pfr. Dr. Etemeyer ☎ 02721-6039741

Besuchsdienst

im Richard-Winkel-Seniorenzentrum in Maumke

Die Mitarbeiterinnen treffen sich dort
jeweils am vierten Dienstag in den
ungeraden Monaten um 9.00 Uhr.



Bücherei

Grevenbrück:

dienstags und donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Attendorf:

montags und mittwochs 15.00 - 18.00 Uhr

AKTief - Team

Wer Interesse hat, aktive Gottesdienste mit
Tiefgang vorzubereiten und mit durchzuführen,
ist herzlich willkommen.

Ansprechperson:

Diakonin Kristina Ashoff ☎ 02723-7162985



Musik

Kirchenchor Attendorf

dienstags um 19.45 Uhr

Die Chorleitung hat Tatjana Hundt.

Kontakt: Ada und Gerd Brand ☎ 02722-51923

Posaunenchor Attendorf

mittwochs um 19.15 Uhr

Kontakt: Jens Dolligkeit ☎ 0151-67236711

Kirchenchor Finnentrop

dienstags um 18 Uhr im Gemeindehaus

Kontakt: Gemeindebüro ☎ 02721-7296

Gemeindechor Lennestadt-Kirchhendem

montags um 19.00 Uhr im En-Nest.

Kontakt: Annegret Reinwarth

☎ 02723-5223 o. 02723-717937

Gospelchor "Sound of Voice"

dienstags um 20.00 Uhr im En-Nest.

Kontakt: Ulrike Wesely ☎ 0160-96643905

„Kleine Volksliederguppe“

jeden 2. und 4. Freitag im Monat

um 17.00 Uhr im „EnNest“

Kontakt: Gemeindebüro ☎ 02723-60011





HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM GEBURTSTAG

*Höhepunkt des Glücks ist es,
wenn der Mensch bereit ist,
das zu sein, was er ist.*

-Erasmus von Rotterdam-



Attendorn

Grevenbrück



Lennestadt-Kirchhudem



Finnentrop

AMTSHANDLUNGEN



Taufen:

Attendorn

Finnentrop

Grevenbrück



*Für ein fröhliches Herz ist jeder neue
Tag ein Fest!*

Sprüche 15,15

Beerdigungen:

Attendorn

Finnentrop

Grevenbrück

LenneStadt-Kirchhudem

*Ich habe mein Vertrauen auf dich gesetzt und
spreche: Mein Gott bist du. Meine Zeit steht in
deinen Händen.*

Psalm 31, 15-16a

Trauungen:

Attendorn

LenneStadt-Kirchhudem



© G. Kitscha



BERATUNGSSTELLEN

AIDS-Hilfe Olpe

Kampstr. 26, Olpe ☎ 02761-40322

Alleinerziehende Mütter und Väter

Kontakt: Carola Heer ☎ 02723-608-221

AufWind - Kath. Jugend- und Familiendienst

Gartenstr. 6, Lennestadt-Altenhundem

☎ 02723-688910

Bamenohler Str. 248, Finnentrop

☎ 02721-6025830

Bürgerhilfe Finnentrop

Am Markt 1 – im Rathaus Finnentrop

Bürozeiten: dienstags 10.00-12.00 Uhr und

nach Vereinbarung

☎ 0175-5119073

www.finnentrop.de

Caritas Kontakte

Attendorn ☎ 02722-9541-74664

Finnentrop ☎ 02721-97627018

Lennestadt und Kirchhundem ☎ 02723-95560

Diakonisches Werk des Ev. Kirchenkreises

Lüdenscheid-Plettenberg

Bahnhofstr. 25, Plettenberg

Zentrales ☎ 02391-9540-0

Schwangeren-, Partnerschafts- und

Elternberatung, Lebensberatung

Schwangerschaftskonfliktberatung

☎ 02391-9540-25

Suchtberatung: ☎ 02391-9540-20

EiL- Ehrenamt in Lennestadt

Kontakt und Alltagsgespräche am Telefon

Kontakt: Andrea Schiller

☎ 02723-608-220

Frauenberatungstelle Kreis Olpe

Friedrichstr. 24, Olpe ☎ 02761-1722

Frauenhaus Notruf ☎ 02761-834025

24 Stunden besetzt!

Jugendhilfe Fachdienste Kreis Olpe

☎ 02761-810

Kleiderkammer Finnentrop

der Kath. Kirche

Bamenohler Str. 258, Finnentrop, Nähe Bahnhof

Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Dienstag im

Monat 15.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: Frau Beck ☎ 02721-70609

und Frau Kleine ☎ 02721-5570

Kleiderkammer Grevenbrück

in der Trödelkiste im Gemeindehaus,

Siegener Str. 13,

jeden 1. und 3. Dienstag und Donnerstag im

Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr

Kompass (kath. Jugend & Familiendienst)

Mobil: 0151-68813799

lebensfroh.Kirche im Laden

Danziger Str. 2 in Attendorn

Kontakt: Gerhard Oevermann

☎ 02722-5408691

Mail: gerhard.oevermann@ekvw.de

Männerberatung „Echte Männer reden“

KSD Olpe

☎ 0152-31818887

Möbelbörse

siehe Seite 32 „lebensfroh“

Schuldnerberatungsstelle Olpe

☎ 02761-8368-0

Schwangerenberatungsstelle Olpe

☎ 02761-8368-0

Sozialpsychiatrischer Dienst

Hilfeleistungen für Menschen mit seelischen

Problemen, Suchtproblemen sowie geistigen

Behinderungen

Thomas-Morus-Platz 1, Lennestadt

☎ 02723-608-494

Tafel Attendorn

siehe Seite 32 „lebensfroh“

Warenkorb Finnentrop

St. Anna-Str. 4, Lenhausen (ehem. Grundschule)

Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3.

Dienstag/Mittwoch im Monat 14.00 – 16.00 Uhr

Kontakt: Frau Karin Becker ☎ 02721-70522

Warenkorb Lennestadt

Lebensmittelausgabe

in der Volksbank-Arena Sauerlandhalle

14.12. 2022, 18.01. und 15.02. 2023

jeweils von 13.00 bis 16.45 Uhr

im kleinen Saal der Sauerlandhalle

MARTIN-LUTHER-KINDERGARTEN ATTENDORN

Magdeburger Str. 38
57439 Attendorf
Tel. 02722-5608
Mail: martin-luther-kita@t-online.de

Leitung und Ansprechpartnerin:
Anja Bötdecker
Mail: anja.boeddecker@ekvw.de



„An der Lebenswelt der Kinder teilnehmen“

Am Sonntag, den 16.10.22, öffnete sich der Ev. Martin-Luther-Kindergarten für die Eltern, Kinder und Großeltern der Kita. Auch Freunde und Interessierte waren herzlich willkommen. In unserem großen, herblich bunten Außengelände konnten die Kinder sich ein Stockbrot über dem Feuer backen, auf Seilen klettern und mit einer Seilrutsche fahren und mit Dreirädern, Rollern und Laufrädern in unserem Fahrzeugbereich um die Wette sausen. An der Werkbank wurde gehämmert und gemeinsam ein Balken mit Perlen, bunten Federn, Korken verziert. Im Haus boten sich Lesebereiche, die Turnhalle zum Toben, ein Bauraum mit Konstruktionsmaterialien und ein großer Kreativraum mit verschiedenen Bastelangeboten



Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen auf der Internetseite nicht zu sehen

an. Als Forscher und Entdecker konnten Spiele mit den Schwerpunkten Gleichgewicht, Farben und Licht, Gewichten usw. ausprobiert werden. In unserem „Sonntagscafe“ sorgten warme Getränke und viele verschiedene Kuchenangebote für Gemütlichkeit und eine entspannte Gesprächsatmosphäre. Die Kinder zeigten ihren Eltern alles das, was sie gerne spielen und im Kindergarten erleben. Es war schön zu sehen, wie Papas ihren Kindern

vorlesen, die Familien gemeinsam mit Naturmaterialien bastelten oder große Türme auf den Bauteppichen bauten. Ein Vater erzählte beeindruckt: „Bisher kannte ich nur den Bereich in den wir morgens unseren Sohn brachten. Heute haben wir auf dem Lesesofa zusammen Bilderbücher angeschaut, in der Turnhalle Sport gemacht und draußen am Feuer ein Stockbrot geröstet und wissen jetzt, wo die ganz Kleinen spielen.“ Zuletzt versammelten sich alle um das Feuer und sangen gemeinsam die Erntedanklieder und andere beliebte Kitalieder. Alle Großen und Kleinen waren sich einig: **„Ein schöner Sonntag, das machen wir bald nochmal.“**



Bald feiert der Kindergarten wieder einen Familiengottesdienst, am 11. Dezember 2022 um 09.30 Uhr in der Erlöserkirche in Attendorf

"So schön kann ein gemeinsames Frühstück sein"

Die Herbstzeit im Kindergarten spannend gemacht: mit Kerzenschein in den frühen Morgenstunden auf unserem Außengelände in einem der Spielhäuschen und einem Picknick im dunklen Garten. Gemeinsam mit einer Erzieherin erleben diese Kinder, wie der Tag anbricht und sich die Dunkelheit über die Dämmerung in einen sonnigen Herbsttag verwandelt. Auch das gehört zur Bildung von Kindern, stärkt das Gemeinschaftsgefühl und lässt die Kinder Abenteuer erleben.



Dieses Foto ist aus datenschutzrechtlichen Gründen auf der Internetseite nicht zu sehen

lebensfroh

 KIRCHE IM LADEN

Danziger Str. 2, Attendorf



lebensfroh. Kirche im Laden
Kontakt: Gerhard Oevermann
☎ 02722-5408691 und
✉ gerhard.oevermann@ekvw.de



AGIL Seniorenbüro
Sprechstunde
jeden zweiten Mittwoch im Monat
von **9.00 bis 11.00 Uhr**
Westwall 55, Attendorf
Anne Jahn ☎ 0151-28089651
✉ agil.attendorf@gmail.com

ANGEBOTE

Attendorner Tafel jeden letzten Dienstag des Monats von **14.00 bis 17.00 Uhr**.

An allen anderen Dienstagen findet eine kleinere Ausgabe am Vormittag von **10.00 bis 11.30 Uhr** statt.

Sylvelin Karsunky ☎ 02722-7648
Spendenkonto „Attendorner Tafel“
Sparkasse ALK
IBAN DE22 4625 1630 0000 0149 51

Die Selbsthilfegruppe „**Depressionen**“ trifft sich am zweiten Freitag im Monat von **15.00 bis 17.00 Uhr**

(Informationen erhalten Sie über das DRK in Olpe) ☎ 02761-2643

Beratung für Geflüchtete mittwochs von **10.00 bis 13.00 Uhr**

Sibylle Wiehle ☎ 02351-674488 oder
☎ 0160-547043

Kleiderkammer

montags von **14.00 bis 16.00 Uhr** und
mittwochs von **14.00 bis 17.00 Uhr**
☎ 02722-5408691 oder ☎ 0170-7828841
oder Claudia Schulz ☎ 0176-97768499

„**Lustig und lecker**“ (Kochen für Kinder)
montags von **16.00 bis 18.00 Uhr**
Andrea Hormes ☎ 0170-3020439
– nicht in den Schulferien

Möbelbörse montags
von **14.00 bis 16.00 Uhr**
Förderband ☎ 02722-6341491 oder
☎ 0160-3010910

Reparaturcafé: Reparatur von Elektrogeräten
und Ähnlichem
Termine auf Anfrage
Michael Greve-Röben ☎ 02722-630921
☎ 0177-6800737 ✉ m.greve1@gmx.de

„**Silberpfeile**“ (Strickclub)
jeden 1. Donnerstag im Monat
von **15.00 bis 17.00 Uhr**
Margret Krüger ☎ 02722-8520

Tanzen im Sitzen am ersten und dritten
Dienstag im Monat von **15.00 bis 17.00 Uhr**
Kontakt: Renate Biecker-Klaas
☎ 02722-9689998

Waffelcafé-Tag donnerstags
von **15.00 bis 17.00 Uhr**
Es gibt Waffeln und heiße Getränke.